
Persistenter Identifier: 1003016723_39
Titel: Evangelisches Schulblatt - 39.1895
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016723_39/1/

wagerechten Strich. L.: Nun will ich euch noch einmal eine Strophe vorlesen; achtet darauf, in welcher Reihenfolge Senkungen und Hebungen aufeinander folgen! — Sprich das Ergebnis deiner Beobachtung aus! Sch.: Zuerst kommt immer eine Senkung, dann eine Hebung, dann wieder eine Senkung, wieder eine Hebung. L.: Man kann das kurz so ausdrücken: Senkung und Hebung folgen regelmäßig aufeinander. Wiederhole! Solche Zeilen, in denen Senkungen und Hebungen regelmäßig aufeinander folgen, nennt man Verse. Was ist also ein Vers? Sch.: Ein Vers ist eine Zeile, in welcher Senkungen und Hebungen regelmäßig aufeinander folgen. L.: Woraus besteht demnach jede Strophe? Sch.: Jede Strophe besteht aus Versen. L.: Zahl der Verse? Sch.: Jede Strophe hat acht Verse. L.: Was sagst du nun dazu, daß der Dichter in Versen spricht? Sch.: Das ist schön! L.: Was gefällt dir also an der Darstellung des Dichters? Sch.: Es ist schön, daß der Dichter in Versen spricht. L.: Wir haben nun schon Zweierlei gefunden, was uns an dem Gedichte gefällt. Sch.: Das Gedicht enthält eine interessante Geschichte; und es ist schön, daß der Dichter in Versen spricht.

L.: Es ist aber noch etwas vorhanden, was euch sicherlich gefällt. Ich lese die fünfte Strophe; achtet auf die Endsilben! Sch.: Die Verse reimen sich! L.: Nenne die Reimsilben der siebenten Strophe! Sch.: — rauscht, Meer, lauscht, her, hoben, Schall, Toben, hall. L.: Welche Verse reimen sich? Sch.: Der erste und dritte, der zweite und vierte, fünfte und siebente, sechste und achte Vers reimen sich. L.: Wir wollen nun die verschiedenen Reime durch die Buchstaben a, b, c, d bezeichnen. Sieh nun durch Buchstaben an, wie die Reime aufeinander folgen in der achten Strophe! Sch.: a b a b c d c d. L.: Wie ist es in der neunten, dritten Strophe? Was kannst du also über die Reimfolge überhaupt sagen? Sch.: In allen Strophen folgen die Reime in derselben Ordnung aufeinander, und man kann diese Ordnung durch die Buchstaben a b a b c d c d bezeichnen. L.: Was sagst du nun dazu, daß sich die Verse reimen? Sch.: Das ist schön! L.: Du kannst also jetzt ein Dreifaches nennen, das uns an dem Gedichte gefällt. Sch.: Die Geschichte ist interessant, der Dichter spricht in Versen, die Verse reimen sich.

L.: Beantworte jetzt die Frage, von der wir ausgegangen sind! Sch.: der Dichter hat die Geschichte schöner erzählt, denn er spricht in Versen, und die Verse reimen sich.

L.: Nun wollen wir einmal alle die Sätze zusammenstellen, die wir über die Form des Gedichts gefunden haben. Sch.: Das Gedicht besteht aus Strophen; die Zahl der Strophen beträgt neun. Jede Strophe besteht aus Versen; die Zahl der Verse beträgt acht. Die Verse reimen sich, und zwar in der Ordnung a b a b c d c d.